

Siemens Mobility installiert CBTC auf der Jurong-Regionallinie in Singapur

- **Auf der 24 Kilometer langen erhöhten Jurong-Regionallinie in Singapur soll ein Communications-Based Train Control (CBTC)-Signalsystem installiert werden.**
- **An 24 Stationen entlang der gesamten Strecke werden halbhohe Bahnsteigtüren installiert.**
- **Die intelligente Infrastruktur wird die Verfügbarkeit erhöhen, einen optimierten Betrieb ermöglichen und mehr Fahrgastkomfort bieten.**

Siemens Mobility hat von der Singapore Land Transport Authority (LTA) einen Auftrag im Wert von rund 135 Millionen Euro für die Installation eines automatischen Zugsteuerungssystems und halbhoher Bahnsteigtüren auf der Jurong-Regionallinie (JRL) erhalten. Auf der 24 Kilometer langen Strecke wird Siemens Mobility für das Communication Based Train Control (CBTC)-Signalsystem seine Trainguard Sirius-Lösung und sein modernes Stellwerkssystem Westrace einsetzen. Darüber hinaus wird Siemens Mobility an den 24 Stationen Bahnsteigtüren installieren, die den Automatisierungsgrad 4 (GoA 4) der Strecke unterstützen und einen vollautomatischen, unbeaufsichtigten Zugbetrieb ermöglichen. Das Projekt wurde von einem internationalen Team von Siemens Mobility in Singapur und Spanien konzipiert.

„Wir freuen uns sehr, auf unserer bestehenden Technologiepartnerschaft mit Singapurs Land Transport Authority aufbauen zu können und intelligente Mobilitätslösungen bereitzustellen, die die laufenden Bemühungen von Singapur um ein effizientes Stadtentwicklungsmanagement unterstützen“, sagt Michael Peter, CEO von Siemens Mobility. „Die moderne CBTC-Signaltechnik für die Jurong-Regionallinie wird einen Betrieb mit maximaler Verfügbarkeit und Automatisierung, einen hohen Grad an Servicezuverlässigkeit und Fahrgastkomfort ermöglichen.“

Siemens Mobility GmbH
Communications
Leitung: Frederick Jeske-Schoenhoven

Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland

Die JRL befindet sich derzeit in der Entwicklung und wird nach Fertigstellung Singapurs siebte Metrolinie des MRT (Mass Rapid Transit) sein. Die Linie umfasst drei Abzweige und 24 Stationen auf einer Strecke von 24 Gleiskilometern. Sie wird sowohl den bestehenden Wohngebieten also auch den geplanten Erschließungen im westlichen Teil von Singapur dienen, die Anbindung der Region deutlich verbessern und die Entwicklung des Jurong-Gebietes unterstützen. Dank der JRL wird für 60.000 Haushalte in Jurong eine Bahnstation innerhalb von zehn Minuten zu Fuß erreichbar sein. Geplant ist, die JRL in drei Phasen in Betrieb zu nehmen – die letzte Phase soll im Jahr 2028 abgeschlossen werden.

Trainguard Sirius ist das leistungsstarke CBTC-System von Siemens Mobility, das Betreibern ermöglicht, ihre Netzkapazität und ihren Durchsatz zu maximieren. Die funkbasierte Technik liefert Echtzeit-Daten zu Fahrzeugposition und Geschwindigkeitsbedingungen, so dass die Anzahl der Fahrzeuge auf einer Schienenstrecke gefahrlos erhöht werden kann. Darüber hinaus bestimmt die Technik die genaue Position eines jeden Zuges auf den Schienen und steuert die Geschwindigkeit. Das erhöht die Sicherheit für die Fahrgäste und das Personal und ermöglicht eine laufende Aktualisierung des Systemzustands. Die Folge sind weniger Verspätungen sowie aktuelle Reiseinformationen. Trainguard Sirius wird derzeit für die Downtown Line in Singapur, in der Türkei, in Brasilien, Spanien, China und Venezuela eingesetzt.

Dieses Projekt baut auf einer bereits fest etablierten Beziehung von Siemens Mobility mit Singapur auf. Sie umfasst die Bereitstellung des Signal- und Testzentrums für die Downtown Line (DTL), eine der längsten vollautomatisch betriebenen U-Bahnlinien weltweit, sowie die Elektrifizierung für zwei andere Nahverkehrsprojekte: die Circle Line Stage 6 und die Erweiterung der North East Line. Siemens Mobility betreibt auch eines seiner digitalen Labore in Singapur, das die Zukunft des Straßenverkehrs transformiert. Dort führt das Unternehmen mit seinem Partner CETRAN umfangreiche Forschung im Bereich des autonomen Fahrens durch.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://sie.ag/33oymDq>

Ansprechpartner für Journalisten

Silke Thomson-Pottebohm

Tel.: +49 174 306 3307

E-Mail: silke.thomson-pottebohm@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zu Siemens Mobility finden Sie unter:

www.siemens.com/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, hat die ehemalige Siemens-Division Mobility einen Umsatz von 8,8 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 34.200 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.